

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 076 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 43
Freitag, 27. April 2007
Nummer 17

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
VHS
Heidelberger Kammerorchester
Energiespar-Forum
Amtliche Bekanntmachungen
Kindergärten Ganztagsbetreuung
Fällige Steuern und Abgaben
Immissionschutzmessung
Aus dem Gemeinderat
Zweckverband "Mittelhardt/Oberrhein"
Kindergartenplanung
Übertragung von Haushaltsresten
Mitteilungen
Verhaltenstipps der Polizei
Pressemittteilung Rheintalbahn
Arbeiten beim KKW Fessenheim
Altersjubilare
MädchenZeit
24-Stunden-Non-Stop-Lauf
Bilderausstellung
Zinsanpassung
Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
Jugendmusikschule
VHS
Kindergarten
Sulzbachhaus
Vereinsmitteilungen
Akkordeonorchester
Bürgerverein Gallenweiler
Chor der Gemeinde St. Bartholomäus
Deutsches Rotes Kreuz
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim
Freundes- und Förderkreis
Haus Ulrika
Helferkreis Heitersheim
MUT e.V.
Schachclub
Tennisclub Rot-Weiß e.V.
Tukolere Wamu
Turnverein Heitersheim
VdK
Sonstiges

 **Deutsches
Rotes Kreuz**

DRK Kleider- sammlung

Der Ortsverein Heitersheim des Deutschen Roten Kreuzes sammelt am Samstag, 28. April 2007, von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der DRK Garage in Heitersheim, Kleider für Rumänien.

Gebraucht werden gut erhalten Damen-, Herren- und Kinderkleider, Bettwäsche und Schuhe.

Infotelefon: 07634/25 20

DRK Ortsverein Heitersheim

Die Bürger von Gallenweiler laden ein zum alljährlichen

Dorf-Flohmarkt in Gallenweiler am Sonntag, 29. April 2007 ab 11.00 bis 17.00 Uhr

Vor dem Bürgerhaus werden Getränke und Speisen von Tukolere-Wamu (Ugandahilfe) und dem Förderkreis Kinderbetreuung-Gallenweiler e.V. angeboten. Bei Regen wird die Veranstaltung auf Sonntag, 6. Mai 2007, verschoben. Bitte entnehmen Sie dann den neuen Termin aus der BZ und Zypressen.

Info: I. Wulff am 29. April 2007 ab 9.30 Uhr unter 07633/77 88

Der Erlös ist wieder für die o.g. Vereine.

Mai Hock

Mit Maibockschießen
im und am **Schützenhaus** in Heitersheim
am **1. Mai ab**
10.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Unsere Gäste werden verwöhnt mit Steak's vom Grill und Spargelgerichten aus heimischen Anbau.



Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Über Ihr Kommen freut sich der

KKSV Heitersheim



Recyclinghof Eschbach

Fr.: 14-17 Uhr u. Sa.: 10-14 Uhr
(von Eschbach kommend vor dem
Gewerbepark rechts)

Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

Biotonne: Donnerstag, 03.05.2007

Gelber Sack: Freitag, 04.05.2007

Restmüll: Mittwoch, 09.05.2007

Papiertonne: Mittwoch, 09.05.2007

Häckselzugaktion: 25. - 29.05.2007
Anmeldung: 07631/17 24 10

Papiersammlung: Samstag, 07.07.2007

Schadstoffsammlung: Samstag, 21.07.2007



- Wohnzimmer-Couchtisch zum Ausziehen und Hochstellen Telefon 48 36 (ganztags erreichbar)
- 1 Hollywood-Schaukel (Metall) mit Polyester (Bank ca. 170 cm) Telefon 41 10

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.
Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen.
Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag
14.00 bis 16.00 Uhr:
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25
stv. Kommandant
Brendle privat 07634/1362

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen 19222
Krankentransport 07634/8051
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages!
27.04.2007
Kirchberg-Apotheke
Kirchhofen
28.04.2007
Rebland Apotheke
Schallstadt
29.04.2007
Zollmatten-Apotheke
Heitersheim
30.04.2007
Batzenberg-Apotheke
Schallstadt

01.05.2007
Malteser-Apotheke
Heitersheim
02.05.2007
Katharina Barbara Apotheke
Sulzburg
Schneckental-Apotheke
Pffaffenweiler
03.05.2007
Rats-Apotheke
Bad Krozingen
04.05.2007
Burg-Apotheke
Staufen
05.05.2007
Apotheke am Bahnhof
Bad Krozingen
06.05.2007
Linden-Apotheke
Buggingen
Tuniberg-Apotheke
Munzingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111
Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**

Staufener Tafel e. V. Markgräflerland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher Breisgau e.V.**

Bürgerverein Gallenweiler

“Dass der Mensch dem Menschen ein Helfer ist...“

Lesung mit Texten von Bertold Brecht

Annette Frick-Binder
 Gerhard Stichling

Freitag, 27. April 2007, 20.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler

Eintritt: 4 Euro
 Einlass ab 19.30 Uhr
 Bewirtung durch Bürgerverein Gallenweiler

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher Breisgau e.V. in Heitersheim**

Straßburg
 von Argentorate zur Europastadt

- Diavortrag -
Arno Herbener

Dienstag, 8. Mai 2007, 20.00 Uhr

Grund- und Hauptschule
 Eintritt 4 Euro

Bummel durch Straßburg
 Tagesfahrt am 16. Juni 2007
 Leitung: Arno Herbener

Konzert des Heidelberger Kammerorchesters

am Samstag, 28. April 2007, um 19.30 Uhr
 in der Schlosskirche des Malteserschlosses

Meisterwerke Alter Musik:
 Mozart, Vivaldi, Corelli, Telemann
Der Eintritt ist frei;
 eine großzügige Spende ist erbeten.

analysieren
 modernisieren
 finanzieren

Stadt Heitersheim und Gewerbeverein laden ein

zum

Energiespar-Forum

“Modernisieren lohnt sich!”

am

10. Mai 2007, 19 Uhr

in der Volksbank Breisgau-Süd eG
 Lindenplatz 1, Heitersheim

Programm:

Vorträge

- Gebäudemodernisierung
 Hans-Joachim Fünfsgeld
- Energiepass / Energieberatung
 Wolfgang Hege
 Gebäudeneutraler im Handwerk
- Heiz- und Solartechnik
 Dipl. Ing. Theo Erhardt
- Finanzierungsvarianten
 Förderkredite
 Matthias Engist
 Vorstand Volksbank Breisgau-Süd eG

Fragen an die Experten
 und Diskussionsrunde mit
 Handwerker und
 Architekten

Manuela Walz, Theo Erhardt,
 Hans-Joachim Fünfsgeld,
 Peter Hege, Wolfgang Hege,
 Gerd Höfler, Werner Höfler,
 Olaf Martin, Alexander Sonner



 **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

Kindergärten

Ganztagsbetreuung

Ab dem neuen Kindergarten-Jahr (September 2007) bietet die Integrative Kinderinrichtung “Sulzbachhaus” eine Ganztagsbetreuung für 3- bis 6-jährige Kinder an 3 Tagen in der Woche an. Vorgesehen sind folgende Betreuungszeiten: Montag/Dienstag/Donnerstag von 7.30 bis 17.00 Uhr; Mittwoch/Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr. Der Elternbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie 120 Euro monatlich und für das zweite Kind 70 Euro, bei 11 Monatsbeiträgen im Jahr. Hinzu kommt Essensgeld in Höhe von 36 Euro im Monat.

Interessierte Eltern melden sich bitte bis spätestens 11. Mai 2007 bei der Leiterin des “Sulzbachhauses”, Frau Hipp-Springer, Telefon 07634/55 33 91 oder per E-Mail: sulzbachhaus@caritas-freiburg.de

**Fällige Gemeinde-
 steuern und -abgaben**

Am 15. Mai 2007 ist die
**2. Grundsteuer-Vierteljahresrate und die
 2. Gewerbesteuer-Vierteljahresrate**
 zur Zahlung fällig.

Sollten bis zu diesem Termin die fälligen Steuerbeträge nicht auf einem der unten angegebenen Konten eingegangen sein, müssen wir die gesetzlichen Säumniszuschläge erheben.

Bitte zahlen Sie bargeldlos auf eines der angegebenen Konten.

Volksbank Breisgau Süd eG,
 Kto.Nr. 201650, BLZ: 680 615 05
Sparkasse Staufen-Breisach,
 Kto.Nr. 9004706, BLZ: 680 523 28
Volksbank Staufen eG,
 Kto.Nr. 800201, BLZ: 680 923 00
Postbank Karlsruhe,
 Kto.Nr. 22204757, BLZ: 660 100 75

Erleichterung des Zahlungsverkehrs

Wir sind bestrebt, den Zahlungsverkehr für alle Beteiligten zu erleichtern und zu vereinfachen. Der Weg hierzu führt über das Lastschriftverfahren.

Die Vorteile sind, dass

- für Sie die Überwachung der Zahlungstermine entfällt
- Säumniszuschläge wegen verspäteter Zahlung nicht entstehen können
- keine Mahngebühren berechnet werden
- Ihnen der Weg zur Bank oder Sparkasse abgenommen wird

Nachteile entstehen nicht, weil die Einzugsermächtigung selbstverständlich jederzeit und eine Abbuchung innerhalb von 6 Wochen durch einfache Erklärung Ihrer Bank gegenüber widerrufen werden kann.

Zahlungen werden erst zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen durch Belastung Ihres Kontos eingelöst.

Vordrucke erhalten Sie bei Ihrer Bank/ Sparkasse oder auch bei uns. Rufen Sie uns an; 4 02-25 Stadtkasse oder 4 02-26 Steueramt.

Durchführung der jährlichen Immissionschutzmessung an Öl- und Gasfeuerstätten

Die laut Bundesimmissionsschutz- und Energieeinsparungsgesetz vorgeschriebenen Abgasmessungen werden in

Gallenweiler ab Mitte Mai 2007

vorgenommen. Bitte lassen Sie erforderliche Wartungsarbeiten rechtzeitig durchführen, da eine Wiederholungsmessung einer beanstandeten Feuerungsanlage nochmals gebührenpflichtig ist.

Bei Gasfeuerstätten wird gleichzeitig eine Überprüfung der Abgaswege vorgenommen.

*Ihr Bezirksschornsteinfegermeister
Jürgen Raidt
Bad Krozingen-Schlatt,
Im Käppelefeld 20
Telefon 07633/1 26 55
www.bsm-raidt.de*



AUS DEM GEMEINDERAT

Beitritt zum grenzüberschreitenden Zweckverband "Mittelhardt/ Oberhein"

Erst im März hat der Heitersheimer Gemeinderat in Fessenheim einen hoffnungsvollen Antrittsbesuch unternommen, um den Beitritt zum Zweckverband "Mittelhardt / Oberhein" vorzubereiten. Bei der Entscheidung darüber war jetzt indes nichts mehr mit fröhlichem Zuprosten. Die SPD-Fraktion verweigerte geschlossen die Zustimmung, unterstützt von Stadtrat Edmund Weiß als Siebten im Bunde. Bürgerliste-Kollegin Wilma Schmidt enthielt sich der Stimme. Nur elf Gremiumsmitglieder bildeten die dürftige Zustimmungsbilanz, für den großen europäischen Wurf, den Bürgermeister Jürgen Ehret platzieren wollte. Man sei bei der Gründung 1998 nicht beigetreten, weil es damals nicht opportun erschien, vermittelte Ehret die späte Entscheidung. Die Gemengelage stelle sich heute anders dar. "Und ich habe die Bedeutung der Brücke zwischen Hartheim und Fessenheim unterschätzt." Sie bringe ungeahnte wirtschaftliche Vorteile. "Von etwas profitieren und nicht zahlen, ist nicht meine Welt", so das Stadtoberhaupt. Deshalb sei es "recht und billig", den nachträglichen Beitritt zu vollziehen. Dafür müsse Heitersheim einen der vier Punkte übernehmen, die bisher vom Gewerbepark Breisgau im Zweckverband gehalten werden. Das bedeute einen Kostenanteil an der Brücke in Höhe von 55300 Euro. Zu finanzieren sei das wiederum mit Anteilen am Erbbauzins, den der Landkreis für die Trea bekomme und weitergebe. Als Mitglied partizipiere man zudem an einer gemeinsamen werbenden Zeitung. Weder recht noch billig erschien indes Stadtrat Dieter

Hennig der Beitritt. Der Austausch der Schulen finde deswegen nicht besser oder schlechter statt. Wer hüben oder drüben einkaufen wolle tue das auch so. Die Region sei durch die bisherigen Mitgliedsgemeinden gut vertreten. Defizite seien nicht zu erkennen und die 55300 Euro beispielsweise bei der Mehrzweckhalle sinnvoller eingesetzt. Man wurde bei der Gründung nicht gefragt und müsse jetzt nicht hinterher hechten. Die kommunale Verpflichtung fordere wirtschaftliches Handeln. Und es mangle nicht an eigenen Aufgaben, so Hennig. Überdies laufe im Zweckverband alles nach französischem Recht, die Kostenbeteiligungen seien schwammig und unkalkulierbar. Er möchte nicht den Anschein erwecken, sich ins gemachte Nest zu setzen, konterte Ehret. Es sei eine moralische Frage, für einen gewissen Nutzen auch einen Obolus zu entrichten. Es tue den Deutschen auch mal gut, sich nach anderem Recht zu richten und schwammige Kosten könne er nicht entdecken. Im Spannungsfeld zwischen sparsamem Wirtschaften und für die Region Handeln dürfe man nicht egoistisch Denken, mahnte Stadtrat Martin Zotz. Heitersheim könne sich dem Zusammenwachsen nicht entziehen und sollte sich nicht dem Vorwurf des Trittbrettfahrers aussetzen. Thomas Höfler appellierte, Brücken zu bauen, die man in der Vergangenheit eingerissen habe. Doch Edmund Weiß fand nichts Verwerfliches an der Ablehnung. Über die vier Sitze des Gewerbeparks sei Heitersheim indirekt schon am Zweckverband beteiligt. Andere Gemeinden sind auch im Gewerbepark und im Zweckverband vertreten, hielt Ehret dagegen. Und Harald Höfler fand es zwar lobenswert, wenn sich die Politiker treffen, glaubte aber, dass man es hätte früher anregen müssen, wenn man den Austausch auf breitere Schultern legen wollte. Es gebe noch weitere

Orte, die davon einen Gewinn haben. Das Heitersheimer Sportbad nutzen auch viele ohne sich am Unterhalt zu beteiligen, argumentierte er. Die Brücke sei nur gebaut worden, weil die vier deutsche Gemeinden Hartheim, Bad Krozingen, Eschbach und Staufen einen überproportionalen Beitrag leisteten, holte Ehret aus. Die Vision Europa brauche Zeit, um zu wachsen. "Die Brücke bietet uns als Kleinzentrum Entwicklungsmöglichkeiten über den Rhein hinaus, die wir in keine andere Richtung haben. Als Schwabe tun mir 55300 Euro auch weh, aber sie sind gut investiert." Die Argumentation sei nicht griffig, fand Hennig. Andere denken auch über den Tellerrand. Mit dem Brückenbau hätten die Kommunen ein egoistisches Ziel verfolgt, sonst wäre der Landkreis gefragt gewesen. Der Kreistag habe ebenfalls einen Zuschuss bewilligt, erinnerte Ehret, konnte aber das Abstimmungsergebnis damit nicht verbessern.

Kindergartenplanung für das Kindergartenjahr 2007/2008

Bisher war für die Heitersheimer Verwaltung ein Bedarf an einer Ganztagesbetreuung im Kindergartenbereich nicht erkennbar. Jetzt wird Nachfrage registriert und gehandelt. Ab dem neuen Kindergartenjahr im September 2007 bietet die integrative Kindereinrichtung "Sulzbachhaus" an drei Tagen in der Woche für Drei- bis Sechsjährige eine Rundum-Betreuung. Montag, Dienstag und Donnerstag können Eltern von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, Mittwoch und Freitag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr Betreuung in Anspruch nehmen. Die Mehrkosten für einen höheren Personalbedarf beziffert der Caritasverband als Träger mit 14000 Euro. Festgelegt hat der

Gemeinderat deshalb einstimmig einen Elternbeitrag in elf Monatsbeiträgen von 120 Euro für das erste Kind einer Familie und 70 Euro für das zweite. Hinzu kommt das Essensgeld von 36 Euro pro Kind und Monat. Hauptamtsleiter Reiner Burgert sprach von einem "gefühlten Bedarf" von zirka zehn Kindern, der in der Einrichtung auch zu bewältigen wäre. Interesse daran ist bis zum 11. Mai im "Sulzbachhaus" anzumelden. Neben den Krippenplätzen in der Kinderbetreuung "Sternschnuppe" stehen im Kindergarten St. Johannes sechs Plätze für Zweijährige zur Verfügung. Wie in den vergangenen Jahren dürfen die Eltern in den nächsten Wochen diesbezüglich ihren Bedarf anmelden. Sollten mehr Plätze erforderlich werden, sei das Angebot ausbaufähig, informierte der Hauptamtsleiter. Man könne flexibel reagieren. Veränderungen seien bei dem seit dem Kindergartenjahr 2004/2005 unveränderten Elternbeitrag nötig, ließ Reiner Burgert weiter wissen. Der Beitrag orientiert sich an den Landesempfehlungen, wonach rund 20 Prozent der Betriebsausgaben durch Elternbeiträge abgedeckt werden sollen. Geschieht dies nicht, sind die kirchlichen Schlüsselzuweisungen gefährdet. Waren bisher in elf Monatsbeiträgen für das erste Kind einer Familie jeweils 75 Euro zu zahlen, würden ab 2007/2008 nunmehr 77 Euro und in dem darauf folgenden Kindergartenjahr 79 Euro fällig, um die Grenzen einzuhalten. Die Verwaltung schlug vor, gleich im kommenden Kindergartenjahr auf 80 Euro zu

gehen. Damit könne man den Beitrag für das zweite Kind bei 42 Euro belassen. Auch die Betreuung der Zweijährigen sei bei 140 Euro für das erste Kind und 100 Euro für das zweite Kind zu halten, obwohl eigentlich davon ausgegangen wird, dass Zweijährige die Kapazität von zwei regulären Kindergartenplätzen in Anspruch nehmen. Darüber hinaus seien moderate Kosten für die Ganztagesbetreuung möglich und die Eltern hätten einige Zeit Planungssicherheit. Da Familien mit Kindern bereits durch allgemeine Kostensteigerungen wie bei der Mehrwertsteuer und im Energiebereich stark belastet sind, machte sich Stadtrat Rudolf Epp für die vorgegebene Staffelung von 77 und 79 Euro stark. Damit sei den Richtlinien Genüge getan. Zudem stünde der Beitrag für das zweite Kind einer Familie gar nicht zur Disposition. Die Festlegung von 80 Euro sei deshalb nicht nötig. Fraktionskollege Harald Höfler hoffte sogar, dass der deutsche Staat irgendwann von Frankreich lerne und die Betreuungskosten ganz übernehme. Dem entgegnete Bürgermeister Jürgen Ehret, dass trotzdem 98 Prozent der Kinder in Deutschland einen Kindergarten besuchen. Der Antrag von Rudolf Epp erwies sich als nicht mehrheitsfähig, obwohl sich auch bei dem Beschluss für die 80 Euro sechs Stimmen aus der SPD sowie die von Edmund Weiß dagegen erhoben. CDU-ler Gerhard Klein enthielt sich.

Übertragung von Haushaltsresten

Genehmigt hat der Heitersheimer Gemeinderat die Bildung von Haushaltsresten für das Jahr 2006. Im Verwaltungshaushalt betrifft das Ausgaben in Höhe von 82685 Euro, die in das Haushaltsjahr 2007 übertragen werden. Im Vermögenshaushalt wurden Einnahmen von 3,88 Millionen Euro und Ausgaben von 6,83 Millionen Euro nicht vollzogen. Im Verwaltungshaushalt hatten vor allem die Schulen Beschaffungs- und Gebäudeunterhaltungsmittel nicht verausgabt. Zudem waren im Sozialfonds Spenden von 21239 Euro noch nicht zugewiesen worden. Die hohen Beträge im Vermögenshaushalt hängen überwiegend mit den Zuschüssen und den Ausgaben für die neue Mehrzweckhalle zusammen. Dabei hat sich die geplante, aber noch nicht abgerufene Kreditaufnahme derzeit auf eine Million Euro reduziert. Das sei vorbehaltlich des Ausschreibungsergebnisses so angesetzt, erläuterte Bürgermeister Jürgen Ehret. Bei den im Haushaltsjahr 2006 nicht vollzogenen Ausgaben dominieren der Bau der neuen Mehrzweckhalle und der Abbruch der alten Festhalle mit insgesamt 6,34 Millionen Euro. Die Abrechnung der Anbindung Tiergartenstraße/B3 mit fast 200000 Euro sei inzwischen beglichen, gab Ehret bekannt.

MITTEILUNGEN

Kriminalprävention Polizeidirektion Freiburg

Verhaltenstipps an Schüler/innen nicht nur nach dem Mordfall in Augen:

- Geht nicht alleine zur Schule. Mit anderen zusammen macht es auch viel mehr Spaß und ihr könnt aufeinander aufpassen und Hilfe holen, wenn es notwendig wird!
- Der Schulweg sollte immer der gleiche sein, spricht dies mit euern Eltern ab und seid pünktlich!
- Wenn euch eine Person anspricht, die ihr nicht kennt oder eine Person, die ihr zwar kennt, aber es euch dennoch unwohl ist, verweist freundlich an Erwachsene und geht weiter. Meldet diese Beobachtung sofort an die Lehrer, an die Eltern oder die Polizei über die Notrufnummer 1 10. Wenn ihr euch bedroht fühlt, macht auf euch aufmerksam und holt Hilfe herbei!
- Wenn euch auf dem Schulweg sonst etwas Außergewöhnliches aufgefallen ist, sagt es gleich euern Lehrern oder den Eltern, oder ihr meldet euch direkt bei der Polizei über die Notrufnummer 1 10!
- Passt aufeinander auf und fühlt euch auch für eure KlassenkameradenIn-

nen verantwortlich. Sagt es auch euern MitschülernInnen, wenn sie sich nicht richtig verhalten!

- Meldet das Fehlen eines Mitschülers/-in sofort und geht während der Unterrichtszeit nicht vom Schulgelände!

Diese Verhaltenshinweise sind natürlich auch für die Wege zum Freizeitsport, zu den musischen Aktivitäten sowie den übrigen Wegen während der Freizeit zu beachten.

Regierungspräsidium Freiburg

Rheintalbahn: Regierungspräsidium vergibt Gutachten für erweiterten Prognosehorizont 2025 und maximale Auslastung

von Ungern-Sternberg: "Wichtiger Schritt für einen nachhaltigen zukunftsicheren Schall- und Erschütterungsschutz"

Als einen "wichtigen Schritt in dem Projekt 4-gleisiger Aus- und Neubau der Rheintalbahn für einen nachhaltigen zukunftsicheren Schall- und Erschütterungsschutz," begrüßte Regierungspräsident Dr. von Ungern-Sternberg den Auftrag der

Landesregierung an das Regierungspräsidium, ein neues Gutachten mit den Zugzahlen, die bis zum Jahr 2025 zu erwarten sind, und eine Studie über die maximale Auslastung der Rheintalbahn zu vergeben.

Tausende von Einwendern, Kommunen, Verbände und Bürgerinitiativen fordern bei der Rheintalbahnplanung seit längerer Zeit die Erweiterung des bisherigen Prognosehorizonts für die zu erwartenden Zugzahlen über das Jahr 2015 hinaus. Sie sind sich einig, dass der von der Bahn angesetzte Zeitrahmen zu knapp bemessen ist: Im Jahr 2015 wird aus heutiger Sicht die Neubaustrecke voraussichtlich erst im Bau, aber nicht bereits fertig gestellt sein. Schall- und Erschütterungsschutzmaßnahmen für diese Strecke wurden von der Bahn aber bisher nur auf der Grundlage der erwarteten Zugzahlen des Jahres 2015 bemessen. Einem Vorschlag des Regierungspräsidiums, für Schall- und Erschütterungsgutachten Zugzahlen mit einem weiter reichenden Prognosehorizont und damit mit realistischeren Zahlen zugrunde zu legen, wurde von der Bahn abgelehnt.

Weitere Zweifel an den derzeit prognostizierten Zugzahlen weckte Bahn-Chef Dr.

Hartmut Mehdorn durch eine Erklärung, wonach sich die Zugzahlen nach 2015 deutlich erhöhen und die Strecke an ihre Kapazitätsgrenze gelangen würde.

Beim südbadischen Bahngipfel am 21.12.2006 trug Regierungspräsident von Ungern-Sternberg diese Problematik Ministerpräsident Günther Oettinger vor, der spontan Hilfe für dieses regionale Anliegen zusicherte. Nach der erforderlichen Vorabstimmung beauftragte die Landesregierung jetzt das Regierungspräsidium als Anhörungsbehörde mit der Vergabe des Gutachtens und bestätigte die Finanzierung. "Ich danke dem Ministerpräsidenten, aber auch Staatsminister Willi Stächele für diese erfreuliche Entscheidung, und auch Staatssekretär Gundolf Fleischer für die tatvolle Unterstützung bei der Frage der Finanzierung des Gutachtens. Dank dieser Hilfe der Landesregierung wird die Rheintalbahnplanung durchsichtiger".

Das Regierungspräsidium Freiburg wird die erwarteten neuen Zugzahlen in das Planfeststellungsverfahren übernehmen und zum Gegenstand der öffentlichen Erörterungstermine machen. Die Arbeiten für die Vergabe des Gutachtens sind angelaufen.

Mit einem Beitrag der Gutachter zum Thema "Maximale Auslastung der Strecke" wird einem weiteren wichtigen Anliegen der Region entsprochen.

"Erfreulich ist", so der Regierungspräsident, "dass bisher viele wichtige Bürgeranliegen in dem Großprojekt einvernehmlich von Region, Kommunen, oft parteiübergreifend und auch von den Bürgerinitiativen gemeinsam vertreten werden. So konnten bereits viele wichtige Punkte einer Lösung zugeführt werden. Dieser Schulterschluss wird auch in Zukunft dazu beitragen, einen möglichst mensch- und umweltgerechter Aus- und Neubau der Rheintalbahn durchzusetzen." so der Regierungspräsident.
gez. Joachim Müller-Bremberger

Das Regierungspräsidium Freiburg informiert:

Arbeiten an der Schutzhülle des Reaktorgebäudes Nr. 2 des KKW Fessenheim

Seit dem 16. April haben im Rahmen der vorbeugenden Wartung die Arbeiten zur Instandsetzung der äußeren Abdichtung der Schutzhülle des Reaktorgebäudes von Block 2 angefangen. Sie werden 4 Monate andauern. (Ende ca. Mitte August 2007)

Die Arbeiten bestehen darin, dass die Schutzhülle auf einer Fläche von 1.500 qm ersetzt wird. Um das Material hierfür befördern zu können, wird ein spezieller 70 Tonnen-Kran auf der Baustelle zum Einsatz kommen. Diese Arbeiten, insbesondere die Erhitzung der Bitumenbahnen, können gelegentlich Rauch erzeugen.

Die Baustelle ist für die Zeit vom 16. April bis Mitte August 2007 geplant. Die Abdichtungsarbeiten wurden an eine Spezialfirma namens SOPREMA aus Straßburg vergeben. Die gleichen Arbeiten am Dach des Reaktorgebäudes von Block 1 wurden im Jahre 2000 durchgeführt.



Altersjubilare

Im Mai dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

1. Mai
Herr Johann Hagenbach
Kirchgasse 12
83 Jahre
1. Mai
Herr Horst Klein
Schwarzwaldstraße 9
73 Jahre
4. Mai
Frau Dr. Renate Schmidt
Klausengasse 1
85 Jahre
4. Mai
Frau Lydia Welz, Honiggasse 5
78 Jahre
4. Mai
Frau Ida Niedanowski
Eisenbahnstraße 40
75 Jahre
5. Mai
Herr Helmut Harter
Anne-Frank-Straße 12
70 Jahre
6. Mai
Herr Rudolf Moos
Goethestraße 1
76 Jahre
7. Mai
Frau Margaretha Rommel
Alfons-Bitschnau-Weg 4
90 Jahre
7. Mai
Frau Ilona Lang, Jahnstraße 33
82 Jahre
8. Mai
Frau Maria Amann
Am Sulzbach 16
83 Jahre
10. Mai
Frau Gertrud Fischer
Klausengasse 1
85 Jahre

10. Mai
Frau Hildegard Sobotta
Goethestraße 3
72 Jahre
10. Mai
Herr Horst Rossow
Hebelstraße 3
71 Jahre
14. Mai
Herr Hubertus Neumann
Malteserstraße 38
71 Jahre
15. Mai
Frau Margarete Leiß
Im Hirschgarten 20
82 Jahre
16. Mai
Herr Karl Schulz
Alemannenstraße 13
72 Jahre
18. Mai
Herr Heinz Scholz
Mozartstraße 15
73 Jahre
19. Mai
Herr Heinrich Schäper
Hachbergstraße 7
79 Jahre
20. Mai
Herr Franz Zandt
Weinbergstraße 8
73 Jahre
21. Mai
Frau Anna Waldermann
Klausengasse 1
85 Jahre
22. Mai
Herr Siegfried Schuler
Schwarzwaldstraße 5
71 Jahre
24. Mai
Herr Karl Kind
Eisenbahnstraße 2
79 Jahre
27. Mai
Frau Rosmarie Löffler
Am Sulzbach 130
70 Jahre
29. Mai
Herr Bruno Polinski
Baldensteinstraße 5
73 Jahre
29. Mai
Frau Johanna Kunz
Hauptstraße 7
72 Jahre
30. Mai
Frau Elmiere Figl
Klausengasse 3
76 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634/55 17 83) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.

MädchenZeit

Am 2. Mai findet die nächste Mädchen-gruppe des Jugendraum Jazz statt. Wir wollen eine Schnitzeljagd mit dem Fahrrad und anschließendem Picknick veranstalten. Wenn Ihr Lust habt, mit zu machen, bringt Euer Fahrrad und für das Picknick-Buffet etwas zum Essen und Trinken mit.

Wir treffen uns vor dem Jugendraum (Kirchgasse Ecke Johanniterstraße) um 17 Uhr und sind spätestens um 19 Uhr wieder zurück.

Alle Mädchen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen!

24-Stunden-Non-Stop-Lauf

Beim 24 Stunden-Non-Stop-Lauf auf zwei Bändern brachten von Freitagmittag bis Samstagmittag an der Bundesstraße 3 in Heitersheim mehrere ambitionierte Ausdauersportler im Sonnen- und Scheinwerferlicht insgesamt 540 Kilometer für einen guten Zweck unter die Füße. Die beiden besten Einzelleistungen lieferten die Ballrechten-Dottinger Rosi Schmidt mit 51,3 Kilometern und Andre Quetsch mit 50,8 Kilometer in jeweils fünf Stunden. Im Rahmen der Eröffnungsparty von Wolfi's Bike Shop sponserte die Volksbank Breisgau Süd jeden Kilometer mit 50 Cent. So kamen 270 Euro für die Ausstattung der Sportabteilung im Behindertenwohnheim "Haus Ulrika" zusammen, die Bankdirektor Matthias Engist überreichte. Zudem erhält die Fußballmannschaft des Heimes für jedes verkaufte neue Heitersheimer Malteserkreuz-Radlertrikot ein Fußballtrikot oder ein weiteres Ausstattungsteil. Als Highlight brachte am Samstagmittag die Jazztanz-Gruppe "Dance Emotion" aus Freiburg in einer Open-Air-Modenschau mit sportlicher Fitness und choreografischer Formvollendung Lauf- und Rad-sportmode auf die Bühne.

Sabine Model

Bilderausstellung



Während Laura Koberski derzeit in den Abiturprüfungen am Faust-Gymnasium Staufen steckt, zeigt die Galerie im Fri-

seursalon Brendle drei Monate lang ihre Acrylbilder auf Leinwand. Seit elf Jahren hat sich die 19-Jährige im Schulunterricht und in der Freizeit der Malerei verschrieben. Inzwischen sind ihre frischen, farbtensiven, durchkomponierten Werke so ausgereift, dass sie bereits in einer vierten Ausstellung damit an die Öffentlichkeit geht. Nach neun Jahren als Heitersheimer Bürgerin, zieht sie im September nach Berlin, um dort Modedesign zu studieren.

Bild/Text: Sabine Model

Gemeindetag Baden-Württemberg

Info: **Zinsanpassung bei den Programmkrediten der Wirtschaftsförderung**

Von der L-Bank wurden wir zu vorstehendem Programm wie folgt informiert:

"Auf Grund der Entwicklung am Kapitalmarkt werden die Zinssätze in den Programmen Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Baden-Württemberg (GuW) mit den Programmschwerpunkten GuW Gründung und Festigung GuW-Mittelstandskredit GuW-Unternehmerkredit Starthilfe Baden-Württemberg Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR-Kombi-Darlehen) Regionalförderprogramm Technologieförderprogramm Tourismusförderprogramm Umweltschutz- und Energiesparförderprogramm in allen Laufzeitvarianten erhöht.

Die neuen Konditionen gelten für Bewilligungen ab dem 19. April 2007.

Die Konditionen für die o.g. Programme sowie für das Liquiditätshilfe-Programm können per Fax unter der Faxnummer 0711/1 22-26 74 oder im Internet unter <http://www.l-bank.de> (L-Bank) abgerufen werden."



Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 28. April

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 29. April

09.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. Mai

19.30 Uhr Eröffnung der Maiandacht - mit Orgel und Euphonium

Mittwoch, 2. Mai

19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 3. Mai

18.30 Uhr Hl. Stunde: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe

19.30 Uhr Maiandacht beim Bildstöckle

Freitag, 4. Mai

19.00 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Rosa und Karl Höfler; Jahrtagsmesse für Johanna Walz; Edmund Müller und Angehörige; Hl. Messe für Lina Fuchs; Eugen Isenmann; in einem besonderen Anliegen

Samstag, 5. Mai

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 6. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mit uns feiern Anneliese und Alexander Hochsticher ihre Goldene Hochzeit - mit Kinderwortgottesdienst -

11.30 Uhr Tauffeier für Katharina Böhlke

19.30 Uhr Maiandacht mit Kirchenchor

Pfarrbüro Heitersheim

In Heitersheim bleibt das Pfarrbüro geschlossen am Montag, 30. April sowie am Dienstag, 1. Mai (Feiertag).

Liturgiekreis

Christi Himmelfahrt und Fronleichnam liegen vor uns. Wie gestalten wir die Prozession, die Stationen und die Eucharistiefeier? Was spricht uns besonders an? Welche Anregungen können wir geben zum Mitfeiern? Darüber werden wir reden im Liturgiekreis am Mittwoch, 2. Mai, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrhauses. Jeder/jede wer erwartet, dass die Feste Feier unseres Glaubens werden, ist eingeladen mit zu denken und mit zu tun.

Maiandachten

sind im besten Sinn Ausdruck der Volksfrömmigkeit. Erfreulich vielfältig sind die Gruppen und Talente, die ihren Glauben und ihr Können dabei einbringen. In Heitersheim erklingen am 1. Mai Orgel und Euphonium. Am 6. Mai singen in Eschbach und in Heitersheim die Kirchenchöre. Die Kolpingfamilie Heitersheim lädt am Donnerstag, 3. Mai, ein zum Bildstöckle am Sulzbach. Alle Maiandachten beginnen wir um 19.30 Uhr.

Kolpingfamilie Heitersheim

Bei der **Maiandacht am Bildstöckle** ist jeder/jede herzlich willkommen am Donnerstag, 3. Mai, um 19.30 Uhr. Wer das Bildstöckle noch nicht kennt, gehe am rechten Sulzbachufer aufwärts Richtung Schützenhaus.

Der Pfarrgemeinderat Heitersheim/Buggingen

befasst sich in seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 3. Mai, um **20.15 Uhr** im Pfarrsaal vorwiegend mit den bevorstehenden Gottesdiensten und Festen: Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Firmung und Errichtung der Seelsorgeeinheit. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Firmvorbereitung

kommt in die heiße Schlussphase. "Unser Kirche - meine Firmung" steht über dem

Treffen am Freitag, 4. Mai, von 17.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, 5. Mai, von 9.00 bis 13.00 Uhr im Pfarrhaus in Heitersheim. Nur wer daran teilnimmt, kann am 9. Juni gefirmt werden. Gemeinschaft des Glaubens, Feier des Glaubens, Stärkung zum Glauben, Feier der Firmung ... um solche Fragen wird es Jugendlichen und Begleitern gehen.

Pfarrwallfahrt nach St. Urban/Schweiz
Omnibus, Kirche und Gaststätte sind uns zugesagt für die Wallfahrt nach St. Urban in der Schweiz. Am Dienstag, 8. Mai, fahren wir um 12.30 Uhr beim Rathaus in Eschbach ab. Dazu laden wir Eschbacher, Bugginger und Heitersheimer ein. Über Rheinfeldern fahren wir bis Sissach auf der Autobahn. Danach geht es über den Unteren Hauenstein nach Olten und Aarburg. Bei Murgenthal verlassen wir die Aare und erreichen die prächtig restaurierte ehemalige Klosteranlage St. Urban. Dort feiern wir die Hl. Messe, lassen uns die Klosterkirche erklären und werden in der Klosteranlage Kaffee trinken. Auf der Heimfahrt durchqueren wir den Jura bei Balsthal und über den Passwang. Die Fahrt klingt aus beim abendlichen Vesper in einer Heitersheimer Straußi. Für Fahrt und Kirchenführung zahlen Sie unterwegs 15 Euro. Melden Sie sich bis spätestens 6. Mai an bei Regina Klein (Telefon 27 32) oder Hedwig Roth (Telefon 25 43).

Die Misereor-Kollekte

konnten wir in Heitersheim, Buggingen und Eschbach abschließen mit 3.564 Euro. Darin ist enthalten der Erlös vom Fastenessen, in Heitersheim von 110 Euro und in Buggingen von 170 Euro. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Mittwoch bis Freitag
09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag
15.00 bis 17.00 Uhr

Kath. Frauengemeinschaft Heitersheim

Jubiläumsfest des kfd-Diözesanverbandes in Freiburg

Der kfd-Diözesanverband Freiburg feiert seinen 90. Geburtstag!
Das ist ein Grund zum Feiern - feiern Sie mit:

Am Sonntag, 15. Juli - in und um das Münster in Freiburg

Wir (die kfd Heitersheim) wollen uns der Wallfahrt unseres Dekanates anschließen und laden alle kfd-Frauen herzlich zum Mitfahren ein!

Ein Höhepunkt des Jubiläums wird um 14.00 Uhr der feierliche Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Paul Wehrle im Münster sein.

Anschließend erwarten uns viele verschiedene Programmangebote auf dem

Münsterplatz, die zum Schauen und Mitmachen einladen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt! Nähere Informationen können Sie dem aktuellen Pfarrblatt entnehmen.

Anmeldung: bis 1. Mai im Pfarrbüro Heitersheim, Telefon 55 16 15

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 29. April

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gallenweiler, Prädikantin Joos
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Heitersheim, Prädikantin Joos anschließend gemeinsames Mittagessen

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Montag, 30. April
17.00 Uhr Meute Spinne
17.30 Uhr Pfadis mit Aline und Sarah
18.00 Uhr Meute Skorpion

Mittwoch, 2. Mai

20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 3. Mai

17.00 Uhr Meute Schmetterling

Freitag, 4. Mai

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr



Gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindezentrum

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 29. April, nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ins Ev. Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn G. Schlegel und Herrn H. Mayer kocht für Sie, die 3.-Welt-Gruppe bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!



"Meine Faire Welt" Weltladentag 2007

**Samstag, 12. Mai 2007
Aktion am Lindenplatz Heitersheim**

**Faires Frühstück
Kaffee - Tee - Brötchen - Snacks
und Gespräche**

Informationen zum Thema

**Herzliche Einladung
Das "Nadelöhr-Team"**

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Sonntag, 29. April

08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper

Montag, 30. April

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 1. Mai

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Mai

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Mai

Keine Eucharistiefeier

Freitag, 4. Mai

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 5. Mai

07.00 Uhr Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 6. Mai

08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper

"Quellzeit" Freitag, 11. Mai, um 19.00 Uhr zum Gedanken: "Atme in uns Heiliger Geist!". Elemente: Predigt, eucharistische Anbetung, Impulse, Lobpreis, Fürbitte. Leitung: Spiritual Manfred Alt

www.quellzeit.de



Tag der offenen Musikschule in Heitersheim

Am Sonntag, 6. Mai 2007, um 16 Uhr findet in Heitersheim ein "Tag der offenen Musikschule" statt. Nachdem im letzten Jahr das Sommerkonzert im Zusammenhang mit dem Sommerhock des Akkordeonorchesters Heitersheim stattfand, kooperiert die Musikschule in diesem Jahr mit dem Musikverein, der sich aktiv mit einbringt. Nach einem halbstündigen Konzert zu Beginn, wo auch das Jugendorchester des Musikvereines zu hören ist, werden in den Klassenzimmern 16 Musikinstrumente vorgestellt. Zum Ende einer "Instrumentenralley" können in einer Verlosung gegen 18 Uhr zwei Kinder "Schnupperstunden" in einem Instrumental- oder Vokalfach ihrer Wahl gewinnen. Die Teilnahme lohnt sich. Der Elternbeirat sorgt für das leibliche Wohl der Gäste mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Es wird um Kuchenspenden gebeten (bitte in der Musikschule Bescheid geben: Tel. 07635/31 09 34). Die Einnahmen des Ta-

ges der offenen Musikschule fließen in den Sozialfonds der Musikschule.

Leider kann das Akkordeon-Orchester Heitersheim am Tag der offenen Musikschule am 6. Mai 2007 in der Johanner-Schule Heitersheim in der Fachrichtung Akkordeon nicht persönlich vertreten sein. Sie werden ihre Vorstellung und Informationen auf einer Info-Tafel präsentieren.

Beide Orchester - das Jugendorchester Sulzburg/Heitersheim unter der Leitung von Anne Lange und das Hauptorchester Heitersheim unter der Leitung von Tobias Winterhalter - nehmen an diesem Tag am Bezirkstreffen des Deutschen Harmonika-Verbandes Bezirk Breisgau mit Wertungsspielen in Münstertal teil.

VOLKSHOCHSCHULE VHS Südlicher Breisgau e.V.

**Der besondere Kurs:
Gepflanzte Freiland-Arrangements
Am Mittwoch, 9. Mai 2007, von 18.30 -
20.30 Uhr mit Martina Ambs im Blumen-Café Gänseblümchen, Heitersheim.**

Es werden Gefäße für den Außenbereich kreativ mit schönen Arrangements bepflanzt. Bitte eigenes Pflanzgefäß mitbringen. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet. Kursgebühr: 15 Euro.

Anmeldung bei VHS Südl Breisgau,
S. Kunz, Telefon 07633/9 23 91 18,
Fax 07633/9 23 91 19.

VOLKSHOCHSCHULE VHS Südlicher Breisgau e.V.

Malteser Apotheke

**Basis - Herz -
Lungen - Wiederbelebung
(nach den neuen Richtlinien)**

**Referenten:
Dr. A. Fräulin
Dr. A. Hartmann**

**Freitag, 11. Mai 2007
19.00 Uhr
Seniorenwohnanlage Klausengasse
Eintritt: Frei**

AUS DEN KINDERGÄRTEN

Sulzbachhaus

**Nun kann das Bächle neu fließen –
Garteneinsatz mit Eltern und Kindern**

Der zeitlich nach vorne verschobene Garteneinsatz, der am Samstag, 21. April stattfand, war ein voller Erfolg! Bei strahlendem Sonnenschein gingen 18 Erwachsene und 10 Kinder voller Tatkraft ans Werk. Hecken wurden gestutzt, die Kräuterspirale aufgefrischt und ein Sonnensegel mit viel Spaß in der Sonne geschrubbt. Die großen Arbeiten waren, das Stück nach der Regenrinne – den Bachlauf - wieder freizulegen und ein größeres Flussbett auszuheben. So kann das Bächle wieder zu einer richtigen Attraktion in unserem Garten werden. Für die Mülleimer entstand eine große prächtige Einfassung. Eine gelungene und spitzenmäßige Zimmermannsarbeit!

Beim gemeinsamen Grillen konnten die Kräfte mit Steaks und Würstchen wieder aufgetankt werden. Als Überraschung gab es für alle Eiscreme. Das konnten alle gut gebrauchen, bei der heißen Sonne. Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen klasse Einsatz möglich machten. Es war großartig, dass die Eltern uns mit ihrem Fachwissen und eigenen Materialien helfend zur Seite standen. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Nachbarn für ihr Verständnis, wenn es etwas lauter wurde.

Ihr Sulzbachteam



VEREINSMITTEILUNGEN



Akkordeon- Orchester Heitersheim e.V.

AOH - Wir sind alle weg!

Leider können wir am Tag der offenen Musikschule am 6. Mai 2007 in der Johanner-Schule Heitersheim in der Fachrichtung Akkordeon nicht persönlich vertreten sein. Wir werden unsere Vorstellung und Informationen auf einer Info-Tafel präsentieren.

Beide Orchester - das Jugendorchester Sulzburg/Heitersheim unter der Leitung von Anne Lange und das Hauptorchester

Heitersheim unter der Leitung von Tobias Winterhalter - nehmen an diesem Tag am Bezirkstreffen des Deutschen Harmonika-Verbandes Bezirk Breisgau mit Wertungsspielen in Münstertal teil. Die Orchester stellen sich einer Fachjury und wollen sich in ihrer jeweiligen Kategorie ein gutes Prädikat sowie vordere Plätze erspielen. Schlachtenbummler und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen, den Musikvorträgen in und um die Belchenhalle in Münstertal zuzuhören.

Das Hauptorchester spielt ca. um 10.40 Uhr im Raum 1 "Adolf Götz" und das Jugendorchester ca. um 13.50 Uhr im Raum 2 "Rudolf Würthner".



Bürgerverein Gallenweiler e.V.

Wanderung

Sonntag, 6. Mai 2007

**Führung: Waltraud Bischoff-Schmidt
Ziel: Kaiserstuhl oder Hochschwarzwald**

(je nach Wetterlage und Vegetationsstand)

**Abfahrt um 10.00 Uhr am Bürgerhaus
(Fahrgemeinschaften)**

Wanderzeit ca. 4 - 5 Std., Rucksackvesper und gutes Schuhwerk erforderlich
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

Treffpunkt Café Storchennest

Es treffen sich:
Mutter, Vater, Kind und Schwangere
zum
**Erfahrungsaustausch - Spaß -
zu Gesprächen -
Kontakte knüpfen und pflegen
Gemütliches Beisammensein**
bei Kaffee / Tee
mit den Hebammen
Annette Frick-Binder und Hilde Burgert
im
Bürgerhaus Gallenweiler
Ab 2. Mai 2007
Erster und dritter Mittwoch
10.00 - 12.00 Uhr
(außer in den Schulferien)
Kostenbeitrag: Spende

Chor d. Gemeinde St. Bartholomäus Heitersheim

Der Chor gestaltet am Sonntag, 6. Mai 2007, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche eine Maiandacht. Gesungen wird eine Marien-Vesper. Außerdem werden einige A-Capella-Chorwerke zu hören sein. Die Gemeinde ist hierzu herzlich eingeladen.

Deutsches Rotes Kreuz

Die DRK-Kreisgeschäftsführerin Gerlinde Engler ist begeistert: Der Ortsverein Heitersheim ist eine starke und aufstrebende Größe. Obwohl der Vorsitzende Gerhard Kolbe derzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht im Einsatz sein kann, ließ er sich doch wieder wählen. Stellvertreter Josef Zimmermann managt solange die Geschäfte. Außerdem stellt Heitersheim von 123 Jugend-Rotkreuzlern (JRK) im ganzen Kreisverband seit anderthalb Jahren mit 30 Sechs- bis Sechzehnjährigen einen beachtlichen Anteil. Zu verdanken ist das in erste Linie Ulrike Freund, die nach einem Jahr intensiver Vorbereitung und Werbung im September 2005 einen Infoabend organisierte, der gleich zwei Gruppengründungen zur Folge hatte. Zehn Zwölf- bis Sechzehnjährige werden seither von Doris Ludigkeit und Christian Herrmann betreut. Ulrike Freund kümmert sich zusammen mit Silvia Jablonski um 20 aktive Sechs- bis Elfjährige. Neben der Einübung von Erste-Hilfe-Maßnahmen wird in den wöchentlichen Gruppenstunden ein vielfältiges Programm angeboten. Neben Besuchen bei der Feuerwehr und der Rettungswache sowie der Vorstellung des DRK-Einsatzfahrzeuges folgten unter anderem eine Nachtwanderung, ein Hüttenwochenende, eine Kletterpartie, Kegeln, Schwimmen und Filmabende. Inzwischen hat das Heitersheimer JRK sogar schon einen Sponsor gefunden, der 40 T-Shirts mit Aufdruck für die Aktiven Jugendlichen gestiftet hat. Sie dienen der besseren Identifizierung mit dem Verein und werden mit großem

Stolz bei öffentlichen Veranstaltungen getragen. Die größeren Jugendlichen bereiten inzwischen ihre Gruppenstunden schon selbstständig vor oder unterstützen ihre Gruppenleiter tatkräftig. Ihnen obliegt das Aufhängen von Werbeplakaten für das Blutspenden, Hilfe bei den Terminen, Prospekte verteilen und Begleitung zu Sanitätsdiensten. Mit dieser Nachwuchsförderung ist ein großer Beitrag für den Fortbestand des Heitersheimer Ortsvereins geleistet. Das ist wichtig, denn das DRK Heitersheim absolviert mit immer weniger Personal immer mehr Einsatzstunden. Waren es 2005 noch 4275 Stunden, schnellte die Zahl 2006 auf fast 5000 in die Höhe. Dabei ist vor allem die Sozialarbeit dünn besetzt. Fast als Ein-Mann-Betrieb kümmert sich Anton Geng um Einsame, Kranke und Bedürftige. Mit Unterstützung von Margarethe Becker und Ernst Wölk wurden 2005 noch 34 Personen betreut und 2006 schon 41. Der Verein stellt dafür jährlich 1000 Euro zur Verfügung. Auch die Badische Zeitung steuert ab und an aus dem Fonds "Freude am Helfen" etwas bei. Manchmal sei es auch gar nicht das Geld, berichtet Anton Geng, sondern ein bisschen Zeit zum Zuhören oder für ein Gespräch. Um kleine Hilfeleistungen wie Apotheken- oder Einkaufsgänge erledigen zu können, wäre mehr personelle Unterstützung wünschenswert. Die Haupteinnahmen des DRK-Ortsvereins sind die Mitgliedsbeiträge. Investiert wurde in den letzten Jahren vor allem in die Ausbildung, aber auch in die Jugend und in Sicherheitstechnik. Ein guter Weg und eine wichtige Grundlage, so Gerlinde Engler. Kostenerstattungen gibt es für Sanitätsdienste und von der Blutspendezentrale. Leider sind die Spendenzahlen eher rückläufig, bedauert Josef Zimmermann. Nicht nur wegen des Geldes, sondern weil sie medizinisch dringend benötigt werden. Um die Kasse etwas aufzubessern ist demnächst eine Straßensammlung geplant. Doch die Bereitschaft zu Geben nimmt ebenfalls ab. Nur noch 50 Bürger in Heitersheim, Sulzburg und Ballrechten-Dottingen waren in den letzten Jahren spendabel und brachten pro Jahr rund 1300 Euro zusammen. Erwartet wird aber dennoch, dass das Team der Bereitschaftsleitung mit Margarethe Becker, Ulrike Freund, Doris Ludigkeit, Karl-Heinz Leberer und Hartmut Rombach sowie der Bereitschaftsarzt Dr. Nikolaus Hildebrand im Notfall zur Stelle ist. Auch die Feuerwehr ist froh, auf die zuverlässige DRK-Unterstützung zählen zu können, betont Kreisbrandmeister Hansjörg Hagenbach.



Sie repräsentiert die Hoffnung des DRK-Ortsvereins Heitersheim - die Abordnung eines 30 Jugendliche umfassenden

den JRK (von links): Ulrike Freund, Christian Herrmann, Emna Naffiti (vorn), Thilo Vonderstraß, Matthias, Andreas und Doris Ludigkeit.

Sabine Model

Ehrungen

Nicht weniger als 340 Jahre aktiven Dienst im Deutschen Roten Kreuz hatten von der DRK-Kreisbereitschaftsleitung Rita Sekinger und Hans Schultheiß im Ortsverein Heitersheim mit Treue-Dienst-Abzeichen und sogar einer selten vergebenen Ehrennadel vom Bundesverband zu würdigen. Werner Nurnus steuerte 50 Jahre zu dieser stolzen Bilanz bei und erhielt mit der bundesdeutschen Ehrennadel die höchste Auszeichnung. Karl Becker und Paula Krauss blickten auf 45 Jahre zurück. Zehn Jahre war Paula Krauss bis 1984 in der Bereitschaftsleitung gewesen. Karl Becker hat sich unter anderem als Ausbilder und Zugführer im Katastrophenschutz verdient gemacht. Leider legte er am Tag seiner Ehrung dem DRK-Ortsverein die Kündigung seiner Mitgliedschaft vor. Dem Ortsverein Heitersheim geht damit ein engagierter Rotkreuzler verloren. Seit 40 Jahren kann man im DRK Heitersheim auch auf Leo Zähringer setzen. Von seinen 30 ehrenamtlichen Dienstjahren ist Karl-Heinz Leberer bereits acht Jahre in der Bereitschaftsleitung. Und auch Sabine Fuchs ist seit 30 Jahren eine zuverlässige Einsatzkraft. Mit ihrer Ehrung für 25 Jahre im Dienste des DRK wurde Ulrike Freund zugleich zur Ortsjugendleiterin ernannt. Neben vielfältigen Fortbildungen in Ausbildungs- und Führungsqualifikationen gründete sie vor anderthalb Jahren ein Jugend-Rotkreuz, dem derzeit 30 junge Leute zwischen sechs und sechzehn Jahren begeistert angehören. Immerhin 20 Jahre haben Arno Zähringer, Paul Fuchs und Martin Becker dem DRK die aktive Treue gehalten. Volker Schneider erhielt seine Urkunde und den zugehörigen "Schmuck" ans Revers für 15 aktive Jahre. Der Ortsverein dankte allen Geehrten mit Blumen für die Damen und Wein für die Herren.



Sie nahmen die Ehrung von der DRK Kreisleitung persönlich entgegen: Werner Nurnus, Karl Becker, Leo Zähringer, Karl-Heinz Leberer, Paula Krauss, Sabine Fuchs, Ulrike Freund und Paul Fuchs. Rechts im Bild die Kreisbereitschaftsleiterin Rita Sekinger und ihr Kollege Hans Schultheiß.

Sabine Model

Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

Friedrichstr. 6, Müllheim,
Tel.: 07631/1 35 08, Bürozeiten:
Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

Geburtsvorbereitungskurs

ab Do., 10.05., 19.30 - 21.30 Uhr, 8 x, z.T. mit Partner. Anmeldungen bitte bei der Kursleiterin, Frau Zagler (Hebamme) 07631/17 09 60.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Vorankündigung:

Neueröffnung Sportgaststätte

am 15.05.2007

Öffnungszeiten:

Montag -	
Donnerstag	17.00 bis 24.00 Uhr
Samstag +	
Sonntag	11.00 bis 24.00 Uhr
Freitag	Ruhetag

- Jugendabteilung

Ergebnisse Turnierspiele:

"G-Junioren waren nicht zu schlagen"

FC Heitersheim G - DJK Schlatt G	6:1
FC Heitersheim G - Ball/Dottingen G	4:0
FC Heitersheim G - FC Neuenburg G	1:0
FC Heitersheim G - Alem. Müllheim G	2:2

Torschützen: Nicklas Platzek 5, Luis Baumgart 3, Raffael Raichle 2, Luca Kiefer 1, Junis Warde 1
Außer den Torschützen spielten noch Robert Haas, Bento Joaou und im Tor Lucas Wiesler.

"F 1-Junioren sind nicht zu schlagen"

F 1 FC Heitersheim - F 1 Grunern/Wettelbrunn	9:0
F 1 FC Heitersheim - F 1 Ballr/Dottingen	6:0
F 1 FC Heitersheim - F 2 FC Heitersheim	8:0
F 1 FC Heitersheim - F 1 FC Staufen	3:0

Torschützen: Max Gringmuth 9, Simon Gurtner 7, Robin Philipp 6, Nico Dobronn 3. Torhüter Simon Bayer blieb ohne Gegentor.

"F 2-Junioren spielten gegen

F 1-Mannschaften"

F 2 FC Heitersheim - F 1 FC Staufen	0:2
F 2 FC Heitersheim - F 1 Grunern/Wettelbrunn	2:1
F 2 FC Heitersheim - F 1 FC Heitersheim	0:8
F 2 FC Heitersheim - F 1 Ball/Dottingen	1:3

Torschützen: Murat Bana 1, Leonard Mehlig 1, Joseph Warde 1

"F 3-Junioren verlieren alle Spiele recht knapp"

F 3 FC Heitersheim - F 2 Ball/Dottingen	1:2
F 3 FC Heitersheim - F 3 Ball/Dottingen	1:2
F 3 FC Heitersheim - F 2 FC Staufen	1:2
F 3 FC Heitersheim - F 2 Vögisheim/Feldberg	0:1

Torschützen: Murat Bana 1, Patrick Müller 1, Mehmet Can Küçük 1

Ergebnisse Verbandsspiele:

"E 3 verlieren knapp gegen VFR Merzhausen"

E 3 FC Heitersheim - E 3 VFR Merzhausen	2:3
---	-----

Torschützen: Mirko Held 1, Mert Gerelder 1
Wieder einmal verlor die E 3 ein Spiel, das sie nach Chancen und Spielanteilen niemals verlieren durfte. Trotzdem muss man den Jungs ein dickes Lob aussprechen für ihre Einstellung und kämpferischen Einsatz zum Spiel. Die E 3 spielte zum ersten Mal mit dem neuen Trikot, gesponsert von Gerhard Klein "Klein - Kartoffel - Direkt"

"E 2 hätten Unentschieden verdient gehabt"

E 2 FC Heitersheim - E 2 RW Buggingen	2:3
---------------------------------------	-----

Torschützen: Robin Philipp 1, Mirko Held 1

Nach dem Spielverlauf wäre ein Unentschieden, wenn nicht sogar ein Sieg für die Heitersheimer verdient gewesen. Aber so grausam kann Fußball sein. Nach dem 2:2 Ausgleich musste man kurz vor Schluss noch das 3:2 für Buggingen hinnehmen.

"D 1-Junioren um den Sieg gebracht"

D 1 FC Heitersheim - D 1 PTSV Jahn Freiburg	1:1
---	-----

Recht glücklich kam der Gegner aus Freiburg zu diesem Unentschieden, bei dem der junge Schiedsrichter mit einem unberechtigt gegebenen Elfmeter mithalf. Mit einem Sieg hätte man im direkten Vergleich sich mit 5 Punkte vom Abstiegsplatz absetzen können.

"Tolle Laufleistung der ganzen C-Jugendtruppe"

Wolfenweiler/Schallstadt C - FC Heitersheim C	1:5
---	-----

Torschützen: Aykut Capar 3, Kai Mikus 2
Nicht wiederzuerkennen war die Leistung unserer Jungs gegenüber dem Hügeler Spiel vor einer Woche. Bei hochsommerlichen Temperaturen spulten sie ein Laufpensum herunter das wirklich beeindruckend war. Vor allem Mirco Philipp und Freddi Rössle erwiesen sich als wahre "Kilometerfresser." Die Warnungen den Gegner auf keinen Fall zu unterschätzen fruchteten offensichtlich, denn man ging hochkonzentriert zur Sache, doppelte den Gegner schon beim Spielaufbau und kamen die Schallstadter doch einmal durch, stand unsere Abwehr sicher und spätestens dort verpufften die gegnerischen Bemühungen zum Erfolg zu kommen. Diese Einstellung eröffnete uns dann natürlich immer bessere Chancen und so spielten wir einen beruhigenden 3:0 Pausenstand heraus. Kai Mikus, der zunächst einen Aufsetzer per Kopf über den gegnerischen Keeper hob und wenig später mit einem fulminanten Freistoß in den Winkel erfolgreich war sowie Aykut Capar waren hier die Torschützen. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Unermüdlicher läuferischer Druck auf den Gegner ließ diesen wieder nicht zur Entfaltung kommen und so staubte wiederum Aykut Capar zum 4:0 ab bevor die Schallstadter durch eine Unachtsamkeit zum Anschlussstreffer kamen. Doch nach einem tollen Solo durch die ganze Abwehr setzte wiederum unser Aykut den Schlusspunkt.

"B 1-Junioren mit verdientem Sieg"

SG Ball/Heiters/Sulz B - SF Hügelerheim B	4:0
---	-----

Torschützen: Lukas Ehret 1, Benny Gutmann 1, Florian Eichin 1, Dennis Engler 1

"A-Junioren mit unnötiger Auswärtsniederlage"

SG Bötzingen/Gottenheim A - SG Ballr/Heitersheim A	4:3
--	-----

Vorschau Verbandsspiele:

Freitag, 27.04.2007

15.00 Uhr	PTSV Freiburg E 5 - FC Heitersheim E 3
17.00 Uhr	FC Heitersheim E 1 - FSV Ebringen E 1

Samstag, 28.04.2007

11.30 Uhr	FC Heitersheim E 2 - FC Auggen E 2
13.00 Uhr	FC Heitersheim D 2 - FC Neuenburg D 2
14.30 Uhr	FC Heitersheim C - VFR Ihringen C
16.00 Uhr	SG Ball/Heitersh. A - SG Emdingen A
16.00 Uhr	SF Elzach-Yach D 1 - FC Heitersheim D 1

Montag, 30.04.2007
17.30 Uhr
FC Heitersheim E 3 - SF Eintr. Freiburg E 7

Mittwoch, 02.05.2007

18.00 Uhr	Alem. Müllheim C - FC Heitersheim C
-----------	-------------------------------------

Freitag, 04.05.2007

18.00 Uhr	SC Eichstetten C 2 - FC Heitersheim C 2
17.30 Uhr	FC Heitersheim E 2 - FC Staufen E 2

Turnierspiele der G-Junioren / Jahrgang 2000/2001

G-Juniorentag am Sonntag, 28.04.2007, in Neuenburg von 10.00 bis 12.30 Uhr

Teilnehmer: FC Heitersheim, SV Weilertal, SF Hügelerheim, SF Seefeld, FC Neuenburg, Vögisheim/Feldberg, SC Zienken, Alem. Müllheim, Ballrechten/Dottingen, DJK Schlatt

Turnierspiele der F 1- + F 2- + F 3-Junioren / Jahrgang 1998/1999

F-Juniorentag in Staufen am Samstag, 28.04.2007, in Vögisheim von 11.00 bis 13.00 Uhr
Teilnehmer: FC Heitersheim 3 Mannschaften, Ball/Dottingen 3 Mannschaften, FC Staufen 2 Mannschaften, Vögisheim 2 Mannschaften, Grunern/Wettelbrunn

Vorabinfo:

Das 12. Jugendturnier des FC Heitersheim findet in diesem Jahr vom 22. bis 24.06. im Sportzentrum statt.

Freitag, 22.06.2007

Turnier der D 1-Junioren

Samstag, 23.06.2007

Turnier der E 1- + E 2- + D 2-Junioren

Sonntag, 24.06.2007

Turnier der G- + F 1- + F 2-Junioren

Ergebnisse der Aktivspiele:

FC Heitersheim II - Grunern/Wettelbrunn II	2:0
Torschützen: Dominic Liebisch 1, Raphael Höfler 1	
FC Heitersheim I - Grunern/Wettelbrunn I	1:0
Torschütze: Eigentor Grunern/Wettelbrunn	

Vorschau Verbandsspiele der Aktivmannschaften:

Sonntag, 29.04.2007

13.00 Uhr	RW Buggingen II - FC Heitersheim II
15.00 Uhr	RW Buggingen I - FC Heitersheim I

Sonntag, 06.05.2007

13.00 Uhr	FC Heitersheim II - SF Hügelerheim II
15.00 Uhr	FC Heitersheim I - SF Hügelerheim I

Sonntag, 13.05.2007

13.00 Uhr	Obermünstertal II - FC Heitersheim II
15.00 Uhr	Obermünstertal I - FC Heitersheim I

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

Freundes- und Förderkreis Haus Ulrika

Generalversammlung

In der Generalversammlung des Freundes- und Förderkreises Haus Ulrika konnte auf ein aktives Jahr zurückgeblickt werden. Der Vorsitzende Herr Beck erörterte die verschiedenen Aktionen und machte auf die zehnjährige Jubiläumsfeier des Vereins, welche im kommenden Jahr gebührend gefeiert werden soll, aufmerksam. Auf Grund der großzügigen Spenden der Heitersheimer Bevölkerung und der Mitglieder, können wieder verschiedene Wünsche der Bewohnerinnen und der Bewohner realisiert werden. So kann z.B. ein Rollstuhl und ein medizinisches Hilfsgeschäft angeschafft werden. Die stellvertretende Vorsitzende Frau Christa Greotti dankte den Mitgliedern sowie der Stadt Heitersheim für ihre besonders engagierte Unterstützung. Die Vorstandschaft wurde bei den Neuwahlen in ihrem Amt bestätigt. Der ausscheidende Schriftführer Frau Elfriede Ambs wurde herzlich gedankt. Im Einzelnen wurde folgende Personen gewählt: Herr Gerhard Beck (1. Vorsitzen-

der), Frau Christa Greotti (2. Vorsitzende), Frau Birgit Lahr (Schatzmeisterin), Herr Klaus Ambs (Schriftführer), Herr Heinrich Bruckert und Herr Klaus Hillenberg (Kassenprüfer)

Weiterhin benötigt der Verein jedoch noch mehr Helferinnen und Helfer, z.B. für den Besuch- und Begleitdienst oder bei der Standbesetzung beim Heitersheimer Kilbmarkt.

Interessierte wenden sich bitte an Frau Christa Greotti, Tel.: 07634/55 22 93.

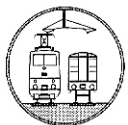


Helferkreis Heitersheim

Allen Damen und Herren des Helferkreises Heitersheim zur Erinnerung und Beachtung:

Unser nächstes Treffen findet am **Montag, 21. Mai 2007, um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus statt.

Ihr Vorstand des Helferkreises:
Klaus-Peter Wittig, Tel.: 50 68 26
Ingeborg Schneider, Tel.: 45 92
Helga Höfler, Tel.: 26 55
E-Mail: pwittig@t-online.de



MUT e.V. informiert Einladung zur MUT-Jahreshaupt- versammlung 2007

Der Vorstand lädt alle MUT-Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zur öffentlichen Jahreshauptversammlung 2007 ein. Sie ist in jedem Fall beschlussfähig. Die Versammlung findet statt am **Freitag, 4. Mai 2007, um 19.00 Uhr in der Aula der Max-Planck-Realschule in Bad Krozingen**

Wir ziehen Bilanz über das abgelaufene Jahr, in dem Einiges in Bewegung gekommen ist, und haben wichtige Weichenstellungen für die nahe Zukunft vorzunehmen. Kommen Sie, informieren Sie sich und diskutieren Sie mit - unsere Zukunft und die unserer Nachkommen liegt auch in unserer Hand! Wichtig: Vorstand und Beirat werden neu gewählt.

Tagesordnung:

01. Begrüßung durch den Vorsitzenden
02. Tätigkeitsbericht des Vorstands
03. Rechenschaftsbericht der Geschäftsstelle
04. Bericht der Kassenprüfer
05. Entlastung des Vorstands
06. Neuwahl von Vorstand und Beirat
07. Bestellung der Kassenprüfer
08. Stand der MUTigen Bemühungen um eine Mensch und Umwelt schonende Bahntrasse
09. Ausblick und Diskussion
10. Verschiedenes

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich

Vorstand und Beirat von MUT e.V.
Roland Diehl, 1. Vorsitzender



Schachclub Heitersheim

Beim Badischen Schachkongress erfolgreich

Beim Badischen Schachkongress, der kürzlich in Oberwinden stattfand, nahmen vom Club 4 Kinder teil, und die waren recht erfolgreich: Julian Boes belegte bei der U 8 den 4. Platz unter 29 Teilnehmern - Markus Schöpfer erreichte ebenfalls den 4. Platz bei der U 14 unter 19 Teilnehmern - Dennis Groß belegte den 6. Platz bei der U 10 unter 20 Teilnehmern und Leonard Wending erzielte den 8. Platz bei der U 12 unter 31 Teilnehmern. Mit diesen Ergebnissen können sich unsere jungen Spieler sehen lassen...

U 12 holt "Bronze"

Für die U 12 Meisterschaft in Emmendingen am 21.04.2007 hatte sich der Schachclub Heitersheim mit 3 Mannschaften qualifiziert. Auf Valentin Linkesch, Patrick Nitsche und Julius Hofmann mussten wir leider verzichten. Mit den verbleibenden Spielern konnten wir dennoch den 3. Platz hinter Endingen und Horben belegen. (Nach Brettpunkten wären wir Zweiter geworden - aber neuerdings gilt die Buchholzwertung als Zweitwertung). Dieser Platz dürfte noch zur Teilnahme an der Badischen Meisterschaft reichen. Auch die Spieler der 2. und 3. Mannschaft konnten mithalten; die 2. Mannschaft belegte den 9. Platz - die 3. M belegte den 12. und letzten Platz.

Mannschaft

Leonard Wending, 3,5 Pkt. von 5
Dennis Groß, 2; Julian Boes, 5
Tobias Fidler, 3;

Mannschaft

Jannick Wien, 5; Carlos Prodingler, 3
Yannick Lutz, 1; Philipp Graffelder, 1

Mannschaft

Simon Stemmler, 1; David Philipp, 1
Tim Adler, 1; Timo Komann, 1

Die Kinder erhielten für jeden Punkt und für den Gesamterfolg je 1 Euro "Erfolgsprämie", diese Prämie wurde dann bei McDonald in Freiburg bei der Siegesfeier in Naturalien umgesetzt.

Lorenz Hartmann - Monatsblitzmeister

Lorenz konnte den neuen Pokal als erster gewinnen; ihm folgten Tobias Fleck, Günter Raske und Edgar Löffler - sowie 3 weitere junge Spieler, die nach der Vorrunde ausschieden.

Gegen Freiburg 1887

Am letzten Spieltag (29.04.2007) können wir nur mit einem klaren Sieg (mindestens 5,5:2,5 BP) gegen FR 1887 die Klasse halten. Bei einem 5:3 Sieg kommt es zu einem Entscheidungskampf.

Das Spiel der 2. Mannschaft in Bad Krozingen gegen die dortige 3. M. fällt aus, da der Gegner keine Mannschaft stellen kann, und unsere 3. Mannschaft muss nach Simonswald reisen.

Weitere Infos

Im Vereinspokal kommt es im Halbfinale zu folgenden Begegnungen: Lorenz Hartmann - Tobias Fleck; Erich Justus/Andreas Zietzer - Günter Raske

01.07.2007: Freilandschachturnier in Gallenweiler am Badgumpen

Spielabende am Dienstag in der Schule (nur nach Vereinbarung) und am Freitag in der Sportgaststätte ab 19 Uhr.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Tennis-Club Rot-Weiß Heitersheim e.V.

Am Sonntag, 29.04.2007, findet unser alljährliches Eröffnungsturnier um 11.00 Uhr auf der Platzanlage statt. Wir werden in lockerer und fröhlicher Atmosphäre Tennis spielen.

Thomas Westkämper, Vorstand



"Tukulere Wamu"

Gemeinsam für
eine Welt e. V.

Termine:

Freitag, 27.04.2007, um 19.30 Uhr: Treffen für alle die sich für das Patenschaftsprogramm von Tukulere Wamu e.V. interessieren, bereits Patenkinder haben oder einfach mehr erfahren möchten. Ein interessantes Programm mit Bildern, Infos...

Wo: Café der AWO Seniorenwohnanlage, Bahnhofsstr. 8, Staufen

Sonntag, 29.04.2007: Großer Dorfflohmärkte in Gallenweiler. Gemeinsam mit dem Förderkreis Kinderbetreuung und dem Jugendraum sorgen wir für Bewirtung, Kaffee und Kuchen. Außerdem: Viele Textilien und Produkte aus Uganda, viele Flohmarktartikel zu Gunsten unserer Projekte.

Mit dem Erlös werden v.a. Aids Waisen in Masaka, Westuganda unterstützt.

Wir benötigen noch Kuchenspenden, bitte anmelden unter: 07633/8 21 50



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Abteilung Handball
<http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden Wochenende finden folgende Auswärtsspiele statt:

Samstag, 28.04.2007

14.25 Uhr

Müllh./Neuenburg - TVH B-Jugend

15.50 Uhr

Müllh./Neuenburg - TVH A-Jugend

16.15 Uhr

Herbolzheim - TVH Herren I

Sonntag, 29.04.2007, in Staufen

10.00 Uhr

TVH Mädchen B - TSV March

11.35 Uhr

TVH A-Jugend - TuS Ringsheim

Auswärts

15.30 Uhr

TB Kenzingen - TVH C-Jugend

Spielberichte:

TuS Ringsheim - TVH Herren I 24:27 (12:14)

Eine wichtige Hürde hat unsere Erste im Kampf um einen der beiden Aufstiegsplätze genommen. Bei den heimstarken Ringsheimern gab es einen wichtigen wenn auch glanzlosen Sieg. Die in Bestbesetzung angetretenen Gastgeber gingen im ersten Durchgang, in der sich bis zur 20. Minute keine Mannschaft absetzen konnte, mit 10:8 in Front, ehe der erstmals wieder als Mittelfeldmann eingesetzte "Little" Zwigart etwas Struktur ins Angriffsspiel brachte. So gelang es nach dem 11:11 bis zur Pause mit zwei Toren in Front zu gehen. Obwohl man auch nach dem Wechsel sowohl im Angriff wie auch in der Abwehr nie überzeugen konnte, gelang es die Führung zu behaupten und bis auf teilweise vier Tore auszubauen. Im Angriff war es vor allem Claude Kaiser zu verdanken, dass wir den Gegner zunächst auf Distanz halten konnten, da dieser fast jede Chance verwertete. Hätten wir nicht drei der vier Siebenmeter in der zweiten Hälfte versiebt, wäre uns in der Schlussphase die Zitterpartie erspart geblieben. Doch stattdessen kam Ringsheim nach dem 16:20 und 19:22 bis zum 22:23 An-

schlussstreifer und drohte das Spiel zu kippen. Doch mit unserem Keeper und einer Tempover-schärfung in der Schlussphase gelang es uns letzt-endlich wieder davonzuziehen und am Ende einen glücklichen wenn auch emotionslosen Sieg zu fei-ern.

Es spielten: Selcuk Cinar, Zaim Gashi (Tor), Mat-thias Gutmann (1), Stefan Häder (4), Martin Hülse (1), Claude Kaiser (8), Uwe Kolzer (5), Benjamin Leopold (7/1), Benedikt Löffler, Jochen Weber, Mi-chael Zwigart (1)

TVH Mädchen B – TG Altdorf 20:7 (12:4)

Eine Woche nach der peinlichen Vorstellung re-vanchierten sich unsere Mädels für die Niederlage. Im Gegensatz zum Hinspiel stand unsere Abwehr von Beginn an sattelfest und auch unsere Torhü-terin Sabine Bauer zeigte wieder wie stark sie im Tor ist. Über 4:0 zog man zur Pause auf acht Tore da- von, obwohl außer Bella Rau kaum jemand das Tor traf. Nach dem Wechsel kamen aber auch die an-deren Spieler im Angriff besser zurecht, und so konnte man die Partie am Ende klar gewinnen. Bleibt zu hoffen, dass die Spielerinnen in den letz-ten beiden Spielen gegen March mit der gleichen Abwehrleistung aufwarten können, denn dann sind durchaus zwei Siege drin.

Es spielten: Sabine Bauer (Tor), Miriam Cheniti (1), Sarah Cheniti (1), Sarah Jost (2), Laura Mössinger, Julia Poreschack, Isabella Rau (12), Mona Seifert (3), Laura Tings (1)

TVH Herren II – 1844/Kappel Freiburg 22:23 (12:13)

Im letzten Saisonspiel musste unsere Zweite in ei-ner spannenden und ruppigen Partie eine unnötige Niederlage hinnehmen. Während der ganzen Spielzeit konnte sich kein Team mehr als zwei Tore absetzen und so wechselte die Führung häufig. Heitersheim vergab zwei Siebenmeter und lag trotz der Verletzung von Hansi Federer und Ralf Bürgelin kurz vor dem Ende mit 22:21 vorne. Doch am Ende zeigte der Gast mehr Cleverness als der TVH und kam so zu einem glücklichen Sieg.

Es spielten: Michael Ambs (2), Mathias Bauer (Tor), Joachim Bach (2), Ralf Bürgelin (3), Andreas Carli (1), Hansjörg Federer (5/1), Sven Paris (1), Jonas Schmid, Heiko Wiegand (3) und Clemens Wölk (5/1)

TVH C-Jugend – TB Kenzingen 25:38 (11:15)

Erneut musste unsere C-Jugend eine deutlich Nie-derlage hinnehmen und bleibt somit in der Meister-runde auf dem letzten Platz. Nach einer guten ers-ten Halbzeit blieb man bis kurz nach dem Wechsel am Gast dran (13:16). Doch die fehlenden Alternati-ven (Bürkle und Zipfel) machten sich mit fortlau-fender Spieldauer bemerkbar.

Es spielten: Jan Ambs (5), Daniel Bornmann, Yan-nick Cesar (10), Simon Hog, Philipp Koch (Tor), Robin Maier, Johann von Pachelbel (5), Moritz Schmidberger (2), Marc Kevin Wölk (3/1).

HSG Freiburg – TVH A-Jugend 44:11 (19:4)

Erneut trat unsere A-Jugend in Unterzahl an, und das gegen einen Gegner, wo an diesem Tag sicher ein gutes Ergebnis drin war.

Es spielten: Mathias Bauer (Tor), Erich Justus (6), Mathias Ludigkeit, David Pfüger (2), Christoph Raske (1), Jonas Schmid (2/1).

TVH Damen – 1844/Kappel 13:22 (6:11)

Eine Schlappe mussten unsere Damen im letzten Saisonspiel hinnehmen. Ausgerechnet gegen den Gegner, gegen den man sich im Hinspiel bei der 11:12 Niederlage mit sechs verschossenen bla-mierte, fand auch im Rückspiel der Rückraum nicht ins Spiel. Da auch die Siebenmeterausbeute mit zwei verwandelten von sieben äußerst bescheiden war, hatten die gut eingestellten Gäste wenig Mühe uns zu distanzieren. Trotzdem bleiben unse-re Damen in dieser ersten Saison seit fünf Jahren auf dem zweiten Tabellenplatz.

Es spielten: Judith Bach (1), Elke Gerbig-Smentek (2/1), Andrea Glöckler, Melanie Hauser (1/1), Miri-am Kley, Felicitas Kocheisen (4), Kerstin Kochei-sen (Tor), Karin Mayer, Sabine Peter, Claudia Völ-kei (2), Heidi Weiß (1) und Annette (Katsche) Kret-schmar (2)

Eintr./St. Georgen – TVH A-Jugend 23:28 (10:11)

Endlich geschafft!! Gerade mal mit sieben Spielern trat unsere A-Jugend in Freiburg an und kam ge-gen einen harten Gegner zum ersten richtigen Sai-sonsieg. Nach ausgeglichenerem Beginn (3:3) setz-te sich unser Team auf 5:9 ab. Zwar kam der Gast-

geber kurz nach dem Wechsel nochmals zum Aus-gleich, doch nach dem 13:13 setzten sich unsere Jungs bis auf zeitweise sieben Tore ab. Obwohl die SG vier Auswechselspieler hatte, reichte unsere Kraft um am Ende als umjubelter Sieger dazusteh-en. Leider halten die Freiburger wenig von Fair-play und so wurden unsere Spieler während der Partie ständig beschimpft und bedroht!

Umso wertvoller war es dann, nach dem Schluss-pfiff mit dem Sieg den Gegner anlächeln zu kön-nen.

Unsere Spieler: Mathias Bauer (Tor), Erich Justus (8/1), David Pfüger (2), Jonas Schmid (6/2), Chris-topf Weber (4), Michael Willmann (5/2) und Daniel Wirsing (3)

TVH E-Jugend – HSG Freiburg II 14:12 (8:8)

Nachdem wir das Hinspiel im Oktober verloren hat-ten, wollten wir unbedingt gewinnen. Es war ein ausgeglichenes Spiel, in dem es munter hin und her ging. Dies zeigt auch der Halbzeitstand mit 8:8. Sandro, der zum ersten Mal im Tor stand, war ein großer Rückhalt für die Mannschaft, und vor allem durch schnelles Spiel nach vorn konnten wir die Partie zum Schluss mit 14:12 für uns entscheiden. Es spielten: Sandro Argenziano (Tor), Joel Bier (3), Clemens Brauch (3), Til Glaesner (1), Julius Hof-mann (3), Sebastian Loose, Luis Meister, Orkun Mutlu, Christian Sackmann (3), Eric Vollandt und Fabian Wiedemann (1)

TVH E-Jugend – HSG Freiburg I 10:10 (7:6)

Im letzten Spiel der Saison mussten wir noch ein-mal gegen den Tabellenzweiten HSG Freiburg I antreten. Die gegnerischen Spieler waren uns kör-perlich deutlich überlegen und spielten auch nicht gerade fair, was ein uns andere Mal die Gemüter erregte. Aber gerade deshalb erwachte der Kampf-geist bei allen. Sandro hielt wieder stark, wehrte sogar einen Siebenmeter ab, die Manndeckung war konsequent und im Angriff spielten alle schön zusammen. Luis kam in diesem Spiel zu seinem ersten Torerfolg und bis kurz vor Schluss führten wir sogar mit einem Tor. Dann gelang der HSG aber ein Freiwurftor und somit mussten wir uns mit einem Unentschieden zufriedener geben.

Es spielten: Sandro Argenziano (Tor), Joel Bier (3), Clemens Brauch (1), Til Glaesner (1), Julius Hof-mann (3), Sebastian Loose, Luis Meister (1), Or- kun Mutlu, Christian Sackmann, Eric Vollandt und Fabian Wiedemann (1)

Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle

Flöhe gemischt (Jahrgang 2000 - 2002)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1994 - 1995)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1992 - 1993)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr

B-Jugend männlich (1990 - 1991)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen B (1990 - 1991)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen C (1992 - 1995)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium

Herrn (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1988 - 1989)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

- Abteilung Judo

Schöner Erfolg in Hockenheim

Sandra Schultis und Theresia Hoppe kämpften am 21. April in Hockenheim beim Rennstadtpokal. Sandra Schultis er-reichte bei den U 14 Judoka bis 52 kg den ersten Platz, und auch Theresia Hoppe konnte bis 48 kg bei ihrer ersten Turnier-teilnahme überzeugen und einen guten 5.

Platz belegen. Beiden jungen Damen herzlichen Glückwunsch für Sieg bzw. gute Platzierung.

Guido Berg

VdK Ortsgruppe Heitersheim

Der Ortsverband Heitersheim infor-miert:

VdK-Landesverband schult Behinder-tenvertreter

Der Sozialverband VdK Baden-Württem-berg lädt erneut Vertrauenspersonen behinderter Menschen, Betriebs- und Perso-nalräte, Arbeitgeberbeauftragte sowie an-dere in der Behindertenarbeit tätige Per-sonen zu einer großen Schulungsveran-staltung nach Leinfelden-Echterdingen ein. Die Tagung wird am 20. September 2007 in der Filderhalle in der Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr stattfinden. Neben Vorträ- gen namhafter Experten unter anderem zur beruflichen Rehabilitation wird es eine Ausstellung mit Infoständen von Rehaträ- gern und sozialen Einrichtungen geben. Die Tagungsgebühr inklusive Mittagessen, Tagungsunterlagen und weiteren Leistungen beträgt 53 Euro. Über Pro-grammdetails wird der VdK auf seinen In-ternetseiten (www.vdk-bawue.de) und in der VdK-Zeitung berichten. Wer bereits an einer der Vorgängerveranstaltungen in den Jahren 2001, 2003, 2005 und 2006 teilgenommen hat, wird die Anmeldeun-terlagen automatisch auf dem Postweg er-halten.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



Kuchenliebhaber aufgepasst:

Kuchenverkauf am Samstag, 28. April 2007, auf dem Marktplatz in Heitersheim für den Luise-Kindergarten geplant.



Veranstaltungen rund um Heitersheim

Fr., 27.04., 20.15 Uhr:

„Das Klangbad“ – ein perkussive Meditation mit Peter Graef. Eine außergewöhnliche Hörfahrung für den ganzen Körper, den Geist und die Seele. Ort: „Klanggatter Arche“ in der Kreuzmattenstr. 10a in Heitersheim, Bitte anmelden unter: 07634/5 05 36 26. Weitere Termine: 11.05., 01. + 27.06.2007

bis 29.04.:

Staufener Clavier Tage. Fr., 20.15 Uhr: Terz mit den Terzen; Sa., 11.15 Uhr: Paula reist mit Pianino; So., 17.15 Uhr: Un Piccolo Divertimento - Klaviermusik von J. Haydn und W.A. Mozart. Ort: Werkstatt für historische Tasteninstrumente, Bahnhofstraße 15, Staufen. Info-Tel.: 07633/80 24 88

Sa., 28.04., ab 14 Uhr:

Saisonöffnung mit Kuscheltierfliegen beim Modellflugverein Markgräflerland e.V. auf dem Modellfluggelände zwischen Müllheim, Neuenburg und Zienken. Eintritt ist frei. Hinweis: Kuscheltiere bitte ohne Elektronik

28.04., 15 + 20 Uhr u. 29.04., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen:

Mr. Bean macht Ferien

Sa., 28.04., 17 Uhr:

Märchenaufführung: „Nordwind, Ostwind, Mond und Sterne“ in der Festhalle der Freien Waldorfschule Markgräflerland

So., 29.04., 10 - 14 Uhr:

Gebraucht-Fahrrad-Markt in den Räumen der Fa. Kleiser-Werbegestaltung, Gewerbegebiet Gaisgraben in Staufen. Veranstalter: Skiclub Staufen

Mo., 30.04., 20 Uhr

Konzert „Symphonie Pathétique – Eine Collage“ - Musik von Peter Tschaikowsky und Text von Klaus Mann mit ORSophilharmonie im Konzerthaus in Freiburg. Karten: 0761/70 73-2 00. Infos: www.orsophilharmonie.de

Di., 01.05., 17 Uhr:

„Mit Bach durch die Regio“ – Konzert in Kloster St. Trudpert. Carsten Klomp spielt Werke von J.S. Bach und von D. Buxtehude

Do., 03.05., 14 - 17 Uhr:

Wehrdienstberatung (Ausbildung/Studium) im Rathaus Bad Krozingen. Terminvereinbarung unter 0761/31 94-2 58 oder -2 59

Sa., 05.05. 19 Uhr:

Jahreskonzert des Akkordeonclub Bad Krozingen im Kurhaus in Bad Krozingen. Bunt gemischtes Programm - Tanzeinlage der Ballettschule Kubin

So., 06.05., 11 - 16 Uhr:

Europa-Tag im Kurhaus Bad Krozingen. Ihr Europa-Abgeordneter Dr. Karl von Wogau freut sich über Ihren Besuch. Auf dem Programm stehen u.a.: Kulinarische Spezialitäten, Tänze und Musik aus Europa, Informationen über Europa, Kinderprogramm

Do., 10.05., 17 - 21 Uhr:

Kostenloser Sprechtag für ExistenzgründerInnen im Ratssaal des Josefhäuses Bad Krozingen. Anmeldung unter

Tel. 0761/4 01 12-07.

Sa., 12.05., 8.45 - 11 Uhr:

Frühstücks-Treffen für Frauen mit einem Vortrag über das Thema: „Familie leben – aber wie?“ Referentin: Linda Karbe aus Pohlheim. Kosten 8 Euro. Ort: Bürgerhaus in Müllheim. Anmeldung erforderlich unter 07631/1 23 75.

Sa., 12.05., 9.30 – 16 Uhr:

Kompetenzseminar für Elternbeiräte in der Alemannen Realschule Müllheim. Themen: Konflikte sachlich moderieren, nicht-machtorientierte Lösungen mit allen Beteiligten erarbeiten, sich der eigenen Rolle als Elternvertreter in einem Konflikt bewusst sein. Infos und Anmeldung (bis 04.05.): Silvia Rasp, 07631/17 45 30

Die Gemeinde Ballrechten-Dottingen

lädt am 1. Mai 2007 um 11.30 Uhr zur Vorstellung der künstlerisch gestalteten Gerichtseiche am Castellberg-Wanderparkplatz ein

Thomas Rees wurde von der Gemeinde Ballrechten-Dottingen beauftragt, den Stamm der Gerichtseiche, die einen Durchmesser von 7 Metern und eine Höhe von rund 6 Metern hat, zu gestalten. Bei seiner Gestaltung ließ er sich vor allem leiten durch den exponierten Standort und vom beeindruckenden Alter der Eiche, die auf etwa 400 Jahre geschätzt wird. Thomas Rees lässt durch seine Gestaltung dem Betrachter Raum für Phantasien und nimmt ihn mit auf eine erstaunliche Entdeckungsreise. Entdecken Sie gemeinsam mit dem Künstler die neu geschaffene Skulptur am Castellberg und lassen Sie sich entführen in eine Welt voller Geschichten, Mythen, Märchen und Zauber. Der Künstler wird am 1. Mai 2007 um 11.30 Uhr die Skulptur der Öffentlichkeit vorstellen.

Kunst und Handwerk in Eschbach

Am 5. und 6. Mai 2007, 11 - 18 Uhr, findet rund um das Eschbacher Castel ein Event für Künstler und Kunsthandwerker, unter dem Motto staunen, erleben und genießen, statt. Mit großer Sorgfalt wurden nur Künstler und Kunsthandwerker eingeladen, die auch wirklich diesem Anspruch entsprechen. Der Markt unterscheidet sich auf Grund seiner hohen Qualität und seinem schönen Ambiente von den anderen Märkten. So nehmen auch zum ersten Mal Künstler aus dem Elsass teil. Viele Kunsthandwerker, wie z.B. der Schmied, der Bogenbauer, der Pfeifenmacher, der Korbflechter und Drechsler werden ihre Techniken für den Besucher hautnah demonstrieren. Dazu kommen noch weitere Künstler und Kunsthandwerker aus den Gewerken Schmuck, Seide, Floristik, Filz, Mode und Hüte und vieles mehr. Hier hat der Besucher die Möglichkeit, die ganze Palette von sehr gutem Kunsthandwerk zu bewundern und zu erwerben. Claudia

Richter stellt ihr Buch über das Markgräflerland vor. Auch kulinarisch bietet dieser Markt etwas Besonderes.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Unkostenbeitrag von 1,50 Euro für den Erwachsenen erhoben. Er hilft uns die Kosten zu decken, die sonst von den Kunsthandwerkern bestritten werden müssten. So kann dem Besucher ein Markt auf angestrebt hohem Niveau präsentiert werden.

DRK-SeniorenSommer - Freiwillige gesucht

Das Projekt „DRK-SeniorenSommer“ bietet vielfältige Angebote wie Seniorenausflüge mit DRK-Betreuung, Spielenachmittage, Seniorengymnastik sowie eine achttägige Stadtranderholung in der Gemeindehalle Niederweiler und viele andere Aktivitäten im Zeitraum vom 16. Juli bis zum 14. September 2007. Für die verschiedenen Aktivitäten werden noch Freiwillige „mit Herz, Hand und Verstand“ gesucht. Bei einer Infoveranstaltung beim DRK-Kreisverband (Moltkestraße 14a, Müllheim) kann man sich am Sa., 28. April, von 11 - 16 Uhr unverbindlich über diese ehrenamtliche Mitarbeit informieren. Infos auch unter Tel.: 07631/18 05-15 (Herr Schamberger).

Spiel und Spaß für Eltern und Kinder

Das Deutsche Rote Kreuz bietet in Staufen wieder eine Spiel- und Kontaktgruppe für Eltern mit ihren Kindern ab 1 Jahr an. Dabei hat man die Möglichkeit, zusammen mit dem Kind gemeinsame Erfahrungen innerhalb einer Gruppe zu sammeln. Das Kind wird in seiner Entwicklung durch individuelle Anregungen von einer qualifizierten Gruppenleiterin spielerisch begleitet, ohne die sichere Nähe einer Bezugsperson zu vermissen. Eltern können sich austauschen und nach Wunsch in Elterntreffen konkrete Fragestellungen ausgiebig besprechen. Freude am Spielen und gemeinsamen Erleben kommen nicht zu kurz! Bei Interesse melden Sie sich unter Tel.: 07633/93 33 89-69 (vorm., DRK-Familienbildung - Frau M.L. Weirich) oder Kursleiterin der Spiel- und Kontaktgruppe: Inge Breitmayer, Tel.: 07633/89 87

Musikgarten

Der „Musikgarten“ ist ein Angebot für Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 Jahren und von 3 - 5 Jahren. In diesen Gruppen liegt der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Singen, der Bewegung und dem Tanzen, dem Hören und dem spielerischen Entdecken der Musik.

Bei Interesse melden Sie sich unter Tel.: 07633/93 33 89-69 (vorm., DRK-Familienbildung - Frau M.L. Weirich) oder Frau Vera Deiwald, 07633/10 12 99

Präventions-Truck der Polizei macht Station in:

Müllheim, Markgräfler Platz:

Mi., 09.05., 10 – 18 Uhr

Titisee-Neustadt, Narrenbrunnen:

Do., 10.05., 10 – 18 Uhr

Bötzingen, Zufahrt zur Grundschule:

Fr., 11.05., 10 – 18 Uhr

Der Sattelzug mit der Aufschrift **“Polizei Baden-Württemberg – mit Sicherheit gut beraten”** beherbergt eine komplette kriminaltechnische Beratungsstelle mit bewährten Produkten für den mechanischen und elektronischen Schutz von Häusern und Wohnungen ebenso wie Diebstahlsicherungen für Zweiräder und Kraftfahrzeuge. Für weitergehende Fragen zu Haustür-, Fenster-, Rollladen- und Gittersicherung, Einbruchsmeldeanlagen mit Kontakt- und Bewegungsmeldern oder Lenkradschloss- und Anhängersicherun-

gen bzw. Coderadios, stehen den interessierten BürgerInnen die Spezialisten der Freiburger Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle gerne Rede und Antwort. Thematisiert wird auch die so genannte Schlagschlüsseltechnik. Die Spezialisten zeigen, wie mit einfachen Mitteln für wirksamen Schutz gesorgt und Einbrüche somit verhindert werden können.

Infos auch unter Tel.: 0761/8 82-41 91 oder beratungsstelle@pdf.r.bwl.de

Junge Leute leben und arbeiten für zwei bis acht Wochen auf dem Bauernhof

Zupacken im Stall, auf dem Feld und im Haushalt können junge Leute ab 15 bei dem Projekt LandLeben der Kath. Land-

frauenbewegung Freiburg – zwei bis acht Wochen leben und arbeiten sie bei einer Gastfamilie in einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb. Dafür gibt es freie Kost und Logis und obendrein ein Taschengeld. Eine Chance in den Schulferien etwas Besonderes zu erleben und neue Erfahrungen zu sammeln!

Gastfamilien gibt es im Schwarzwald, in der Ortenau und am Bodensee. Vom Milchviehbetrieb, über den Winzer, den Obstbauern, Selbstvermarkter bis hin zu Gastfamilien mit Ferienwohnungen und/oder Pferden sind viele Betriebszweige vertreten.

Infos unter www.kath-landfrauen.de oder bei der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg, Tel. 0761/5 14 42 43, Email: mail@kath-landfrauen.de

Redaktionsschlussänderung

Wegen des Feiertags am 1. Mai 2007 wird der Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe Nr. 18

um 1 Tag vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Ende des redaktionellen Teils

Falls Sie Fragen haben:  Fax 07771/93 17-40  anzeigen@primo-stockach.de
Tel. 07771/93 17-11 www.primo-stockach.de

